

## Medienmitteilung

### Selbst die Müllabfuhr fährt elektrisch

**Winterthur, 10.09.2018 – Die basellandschaftliche Gemeinde Anwil steigt während einer Woche auf Elektrofahrzeuge um. Im Rahmen eines Experiments erprobt sie die Energiestrategie 2050 des Bundes. Damit auch Abfälle elektrisch gesammelt werden, setzt die Mohler Umweltservice GmbH auf einen Elektrolastwagen von Futuricum.**

Das beschauliche Dorf Anwil im Oberbaselbiet wird in der Woche vom 10. bis zum 15. September 2018 viele Blicke auf sich ziehen. In einem vom lokalen Energieversorger EBL lancierten Experiment steigen zahlreiche der 222 Haushalte von Verbrennungsfahrzeugen auf elektrische Zweiräder und Autos um. Damit stellen sie die Energiestrategie, für welche sich die Bewohnenden ausgesprochen haben, auf die Probe.

Für das Experiment stehen weit über hundert Elektrofahrzeuge bereit. Um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, wird auch die entsprechende Ladeinfrastruktur aufgebaut. In die Kategorie Entsorgungssicherheit fällt die Müllabfuhr, welche im Rahmen des Experiments ebenfalls elektrisch fährt. Für diesen Zweck testet die Mohler Umweltservice GmbH, welche im Auftrag des Oberbaselbieter Abfallverbands OBAV die Kehrichtlogistik verantwortet, ein 26-Tonnen-Elektro-Kehrichtfahrzeug der Winterthurer Futuricum AG. Der OBAV begrüsst dabei die Testfahrt in seinem Einzugsgebiet, da er schon heute Wert auf die ökologische Entsorgung legt.

#### **Die Elektrifizierung könnte sich bewähren**

Die genauere Betrachtung des Einsatzgebiets lässt vermuten, dass die Kehrichtlogistik für die Elektrifizierung prädestiniert ist. In dieser Mobilitätsnische sind die Routen begrenzt und klar definiert. Bei den Stopps zur Sammlung der Abfälle verursachen herkömmliche LKW Lärm- und Schadstoffemissionen in Wohngegenden. Ein elektrisches Modell hingegen ermöglicht die Rückgewinnung der beim Bremsen freigesetzten Energie und erlaubt eine schnellere, geräuscharme Beschleunigung.

Die elektrische Sammeltour beginnt am Mittwoch, 12. September 2018 und startet im Depot in Zunzgen. Daraufhin trifft der Lastwagen zwischen 09:00 und 09:30 Uhr in Anwil ein, wo die Abfälle der Bevölkerung emissionslos eingesammelt werden. Anschliessend führt die Route weitere 85 Kilometer durch die Gemeinden des Einzugsgebiets, hin zur Kehrichtverbrennungsanlage Basel. Die Mohler Umweltservice GmbH ist gespannt, wie sich die Sammlung im hügeligen Oberbaselgebiet gestaltet. Eindrückliche Leistungsdaten des E-LKW mit 680 PS und 150 Kilometern Reichweite im Sammelbetrieb sowie rund 300 Kilometern bei Autobahnfahrt, lassen das Unternehmen allerdings zuversichtlich auf den kommenden Mittwoch blicken.

## Über die Futuricum AG

### **Futuricum – eine elektrisierende Marke für elektrische Nutzfahrzeuge**

Die Futuricum AG wurde im Jahr 2017 als Tochtergesellschaft der Designwerk GmbH gegründet. Ihre Gründung erfolgte anlässlich des Fortschritts eines noch laufenden Leuchtturmprojekts. Dieses bezweckt den Bau von wirtschaftlichen und ökologischen 26-Tonnen-E-LKW und entsprechende Erfolgsmessungen durch Designwerk.

Die Entwicklungsergebnisse, erzielt dank Unterstützung des Bundesamts für Energie (BFE) sowie von Industrie- und Hochschulpartnern, und bestehendes Know-how fliessen dabei weitgehend in die Futuricum AG ein. Diese stellt wiederum die Serienproduktion der Fahrzeuge sicher. Als Generalunternehmung bietet die Firma zudem Komplettlösungen für Logistikbetriebe aus einer Hand an. Abgedeckt werden die Bereiche elektrisches Fahren, Laden, Speichern sowie Serviceleistungen.

Die Marke ist dabei eine Hommage an die einstigen Zürcher Fahrzeugbaupioniere von *Turicum*. Damit einher geht ein Zukunftsversprechen und das Bekenntnis zum Schweizer Industriestandort. Davon zeugt auch der geschichtsträchtige Winterthurer Standort auf dem ehemaligen Sulzer Areal.

Weitere Informationen: [www.futuricum.com](http://www.futuricum.com)

## Über die EBL AG

### **Die EBL steht für Strom, Wärme und Telekommunikation**

Strom, Wärme und Telekommunikation sind die Kerngeschäfte der privatrechtlichen und unabhängigen Unternehmung EBL. Sie setzt sich für eine ökologische Energiegewinnung ein und leistet damit einen Beitrag zum nachhaltigen Schutz der Umwelt. Vom Haushalt bis zur Industrie ist EBL ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich der intelligenten Wärmeerzeugung und -verteilung sowie ein führender Anbieter für überregionale Telekommunikationsdienstleistung.

Weitere Informationen: [www.ebl.ch](http://www.ebl.ch)